



Angela Miechielsen (Autor)

Hochschulorganisation und Wissenschaftsfreiheit

Die aktuelle Entwicklung des Hochschulrechts im Lichte des
Art. 5 Abs. 3 S.1 GG



Internationale Göttinger Reihe

Herausgeber: J.-P. Cuvillier

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Angela Miechielsen

Hochschulorganisation und Wissenschaftsfreiheit

Die aktuelle Entwicklung des Hochschulrechts
im Lichte des Art. 5 Abs. 3 S.1 GG

Band 43



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6357>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhalt

A. Einführung	1
B. Zentrale Reformbereiche der Hochschulorganisation	3
C. Entwicklung der Universität	7
I. Historische Darstellung	7
1. Die Universität im Mittelalter und Absolutismus	8
2. Die Universität im Zeitalter der Aufklärung: Auf dem Weg zur Lehrfreiheit ...	10
3. Wilhelm von Humboldt	12
4. Rückschritt durch die Karlsbader Beschlüsse	13
5. Die Reichsverfassung von 1849.....	14
6. Das Zeitalter der Weimarer Republik	14
7. Der Nationalsozialismus.....	15
8. Die Gründung der Bundesrepublik und die Entstehung des Grundgesetzes	16
9. Ablösung der Ordinarien- durch die Gruppenuniversität	17
10. Die Hochschule in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	19
11. Die Hochschule im 21. Jahrhundert	20
12. Zwischenfazit	21
II. Leitbilder des Hochschulrechts und ihre Rolle für die Weiterentwicklung der Hochschulen	21
1. Die traditionelle Hochschule.....	21
2. Die entfesselte Hochschule.....	22
3. Die deregulierte Hochschule	24
4. Schlussfolgerung für die aktuellen Hochschulreformen	24
III. Die Föderalismusreform und ihre Folgen für das Hochschulrahmengesetz.....	25
1. Die Entwicklung des Hochschulrahmengesetzes.....	25



2.	Die Föderalismusreform	26
3.	Konsequenzen für das Hochschulrahmengesetz	27
D.	Die organisationsrechtliche Dimension des Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	29
I.	Die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre	29
1.	Der Begriff der Wissenschaft	30
2.	Der Schutzzumfang der Wissenschaftsfreiheit	31
a)	Die Freiheit der Forschung	31
b)	Die Freiheit der Lehre	31
3.	Träger der Wissenschaftsfreiheit	32
a)	Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG als Grundrecht der Hochschulangehörigen	32
b)	Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG als Grundrecht der Hochschule	33
4.	Inhalte der Wissenschaftsfreiheit	34
a)	Die Wissenschaftsfreiheit als subjektiv-individuelles Abwehrrecht	34
b)	Die Wissenschaftsfreiheit als objektive Wertentscheidung des Grundgesetzes	35
c)	Das Verhältnis des subjektiv-individuellen zum objektiv-rechtlichen Charakter	36
d)	Die Wissenschaftsfreiheit als organisationsrechtliche Institutsgarantie?	36
e)	Wissenschaftsfreiheit und Selbstverwaltungsgarantie	38
5.	Zusammenfassung	39
II.	Akademische Selbstverwaltung im Zeitalter der Reformen	40
1.	Europa	40
2.	Grundgesetz	41
a)	Grundgesetzliche Regelungen zur Selbstverwaltung im Allgemeinen	41
b)	Die akademische Selbstverwaltung	42
3.	Landesverfassungen, insbesondere Bayern	43



4.	Die Rechtsfigur der funktionalen Selbstverwaltung	43
5.	Die Entwicklung der bundesverfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zur funktionalen Selbstverwaltung	44
a)	Der Facharzt- Beschluss vom 9.5.1972	45
b)	Das obiter-dictum in der Entscheidung zum kommunalen Ausländerwahlrecht vom 31.10.1990	46
c)	Der Beschluss in Sachen Lippeverband und Emschergenossenschaft vom 5.12.2002	47
aa)	Inhalt des Beschlusses.....	47
bb)	Bewertung	50
6.	Zusammenfassung.....	53
III.	Ausgewählte Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Hochschulorganisation im Lichte des Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	54
1.	Das „Beamtenurteil“ vom 17.12.1953.....	55
2.	Der „Gießen-Beschluss“ vom 16.1.1963	56
3.	Der Beschluss vom 2.5.1967	56
4.	Das Urteil zum Niedersächsischen Vorschaltgesetz vom 29.5.1973 („Niedersächsisches Hochschulurteil“)	57
a)	Die tragenden Entscheidungsgründe	57
b)	Das Minderheitsvotum der Richter Dr. Simon und Rupp-von Brünneck.....	63
5.	Weitere, für die organisationsrechtliche Dimension des Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG relevante Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.....	65
a)	Der Beschluss zur Stellung des Universitätspräsidenten nach dem Hessischen Universitätsgesetz vom 1.3.1978.....	66
b)	Der Beschluss zur Stellung von Hochschullehrern vom 26.6.1979	67
c)	Der Beschluss zur Stellung der Hochschullehrer in Selbstverwaltungsorganen der Universität vom 8.7.1980	68
d)	Der Beschluss zur Zusammensetzung eines Konvents nach dem nordrhein-westfälischen Wissenschaftsgesetz vom 20. 10. 1982.....	70



e)	Der Beschluss vom 31.5.1995 zum Verhältnis der Hochschulen zum Staat und zur Stellung des Dekans nach dem Nordrhein-westfälischen Universitätsgesetz	71
f)	Der Beschluss zur Änderung der Mehrheitsverhältnisse in einem Hochschulgremium vom 7.5.2001	72
6.	Der Beschluss zur Verfassungsmäßigkeit des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 26.10.2004 („Brandenburg-Entscheidung“)	73
7.	Der Beschluss zum Hamburgischen Hochschulgesetz vom 20.7.2010	79
8.	Zwischenfazit	82
IV.	Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren im Hochschulrecht	90
1.	Wahrnehmung der staatlichen Schutzverpflichtung durch Organisation und Verfahren	91
2.	Organisations- und verfahrensrechtliche Anforderungen an den Gesetzgeber in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Hochschulrecht	92
a)	Das niedersächsische Hochschulurteil.....	93
b)	Die Brandenburg-Entscheidung	95
c)	Die Entscheidung zum Hamburgischen Hochschulgesetz	96
d)	Bewertung der bundesverfassungsgerichtlichen Rechtsprechung.....	97
3.	Zusammenfassung.....	100
V.	Eigene Bestimmung des Schutzzumfangs des Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG und seine Bedeutung für die Hochschulorganisation unter Zugrundelegung der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts	101
1.	Individueller und institutioneller Schutzgehalt der Wissenschaftsfreiheit und die sich hieraus ergebende Wechselbeziehung	101
2.	Konsequenzen für die Hochschulgesetzgebung	106
a)	Freiheitliche Strukturen der Hochschulorganisation	108
b)	Akademische Selbstverwaltung und Satzungsautonomie der Hochschulen	109



aa) Beachtung des Prinzips akademischer Selbstverwaltung	109
bb) Satzungsautonomie.....	111
c) Betroffenenpartizipation	111
d) Verhältnis von Kollegial- und Leitungsorganen	112
3. Zusammenfassung.....	114
E. Verfassungsrechtliche Bewertung zentraler Reformbereiche der Hochschulorganisation	117
I. Monokratisierung der Leitungsstrukturen.....	117
1. Aktuelle Entwicklung	117
2. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	118
3. Folgen	120
II. Hochschulräte	121
1. Die Problematik der demokratischen Legitimation	122
2. Hochschulräte mit beratender Funktion	123
3. Hochschulräte mit Entscheidungskompetenzen.....	124
a) Persönlich betroffene Mitglieder (Hochschulangehörige).....	124
b) Nicht persönlich betroffene Mitglieder (Hochschulexterne)	125
4. Ausblick.....	126
III. Hochschulfinanzierung	127
1. Finanzierungsverantwortung des Staates	127
a) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	127
b) Schlussfolgerung.....	129
c) Erfüllung des staatlichen Leistungsauftrags	130
d) Die finanzielle Grundausstattung der Hochschulen.....	131
e) Studiengebühren.....	132



2.	Leistungsorientierte Hochschulfinanzierung	132
a)	Verfassungskonforme Finanzierungsgrundsätze im Verhältnis zwischen Hochschule und Staat	132
b)	Haushaltsrechtliche Steuerung mittels Globalhaushalten und Zielvereinbarungen.....	133
c)	Verfassungskonforme Verfahren der Mittelverteilung	135
aa)	Leistungserfassung und -bewertung	135
bb)	Leistungsbeurteilung	136
cc)	Differenzierungsmaßstäbe.....	137
dd)	Verteilungsmaßstäbe	137
d)	Ergebnis	138
3.	Evaluationen	139
a)	Begriffsbestimmung	139
b)	Forschungsevaluation	140
c)	Lehrevaluation.....	140
aa)	Grundsätzliche Zulässigkeit von Lehrevaluationen	140
bb)	Evaluationskriterien	140
cc)	Evaluationsverfahren	141
d)	Konsequenzen der Evaluation	143
4.	Zusammenfassung.....	145
IV.	Die Stiftung als neue Rechtsform der Universität	145
1.	Abgrenzung.....	146
2.	Grundgedanke	146
3.	Finanzierung	147
4.	Organisationsrechtliche Besonderheiten des Stiftungsmodells.....	147



5.	Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 26.11.2009 zur niedersächsischen Stiftungshochschule.....	148
a)	Inhalt des Urteils	149
b)	Bewertung.....	150
6.	Verfassungsrechtliche Problematik des Stiftungsmodells	152
7.	Ausblick.....	155
V.	Reformen im Fakultätsbereich	156
1.	Der Rechtsstatus der Fakultät.....	157
2.	Die Fakultät als Reformobjekt	158
a)	Statusbeeinflussende Maßnahmen	159
b)	Strukturbeeinflussende Maßnahmen	161
c)	Aufgabenbezogene Maßnahmen	163
3.	Zusammenfassung.....	164
F.	Hochschulorganisation ausgewählter Länder	165
I.	Bayern	165
1.	Verfassungsrechtliche Vorgaben	165
2.	Das Bayerische Hochschulgesetz vom 23.5.2006	166
a)	Die Stärkung des Hochschulrats	166
b)	Die Änderungen im Berufungsverfahren	167
3.	Das Hochschulurteil des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 7.5.2008	167
a)	Die wesentlichen Entscheidungsgründe	168
aa)	Besetzung des Hochschulrats.....	169
bb)	Änderungen im Berufungsverfahren.....	171
b)	Bewertung.....	172
4.	Fazit	174



II. Baden-Württemberg	174
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben	174
2. Das Baden-Württembergische Landeshochschulgesetz vom 1.1.2005	175
a) Neue Leitungsstrukturen	175
b) Das Berufungsverfahren	177
c) Die Hochschulfinanzierung.....	177
3. Fazit	178
III. Nordrhein-Westfalen	179
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben	180
2. Das Gesetz über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006.....	180
a) Der Hochschulrat	180
b) Das Verhältnis der Hochschulen zum Staat	181
3. Fazit	182
IV. Zwischenfazit.....	182
G. Der Einfluss des Unionsrechts auf die Hochschulorganisation.....	183
I. Das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit auf Gemeinschaftsebene	183
1. Die Europäische Menschenrechtskonvention	183
2. Die Europäische Grundrechtecharta und der EU-Vertrag	184
II. Die Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten im Bereich des Wissenschaftsrechts.....	186
1. Ausbildung und Studium, Art. 165, 166 AEUV (= Art. 149, 150 EG)	186
2. Forschung, Art. 179 ff. AEUV (= Art. 163 ff. EG).....	187
III. Unionsrecht und Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs	188
1. Das Urteil in der Rs. C-293/83 - Gravier vom 13.2.1985.....	189
2. Das Urteil in der Rs. C-184/99-Grzelczyk vom 20.9.2001	189



3.	Das Urteil in der Rs. C-209/03 - Bidar vom 15.3.2005	190
4.	Kurzes Fazit	191
IV.	Bezug des Unionsrechts zur Hochschulorganisation	192
1.	Strukturen des Hochschulsystems	192
2.	Aufgaben der Hochschulen	192
3.	Status der Studierenden.....	192
4.	Hochschulfinanzierung	193
5.	Exkurs: Studiengebühren	195
V.	Der Bologna-Prozess.....	196
1.	Inhalt und Ziel des Bologna-Prozesses	196
2.	Rechtliche und tatsächliche Wirkung	196
3.	Nationale Umsetzung.....	197
4.	Bezugnahme auf den Bereich der Rechtswissenschaft	198
VI.	Nationale Bildungspolitik.....	199
VII.	Fazit.....	200
H.	Schlussbetrachtung und Ausblick.....	201
I.	Zusammenfassung in 20 Thesen	203
	Abkürzungsverzeichnis.....	215
	Literaturverzeichnis	217